

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

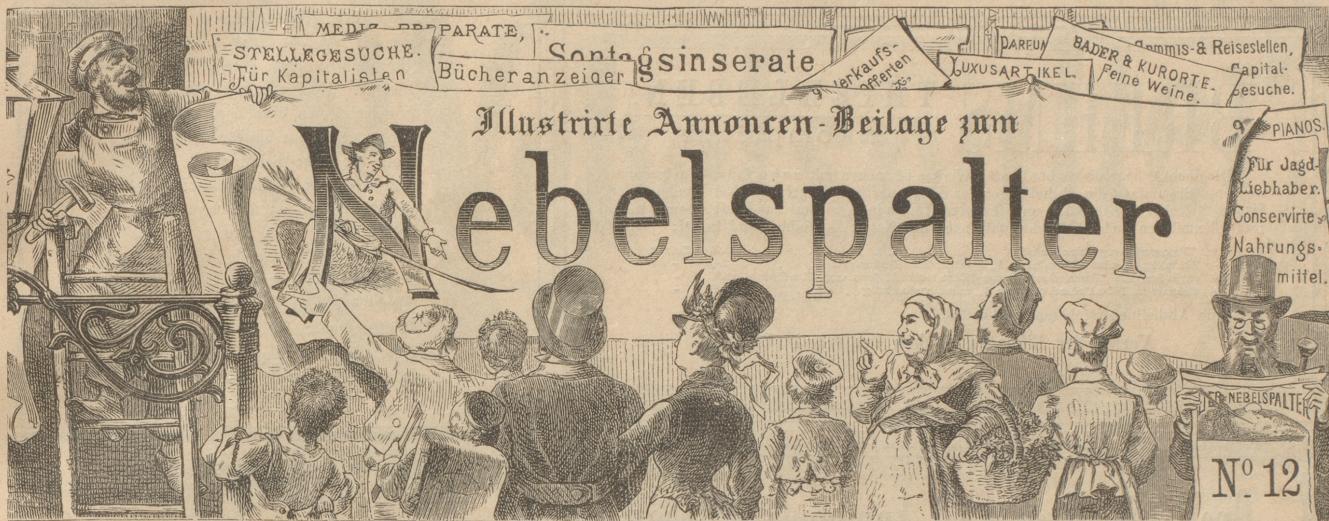
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspäler“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Gross Fücht & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

| | |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Engadiner Chartreuse Alpen-Kümmel | Generaldepôt für die ganze Schweiz: Magenbitter WEBER & ALDINGER, Zürich & St. Gallen. <small>[M-692-Z]</small> Depôts in allen grössten Städten gesucht. |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Königliche Lehranstalt für Obst- und Weinbau in Geisenheim am Rhein.

Das neue Schuljahr der höheren Gärtnerlehranstalt beginnt am 1. April a. c. Wegen der Statuten und des Studienplans wollen man sich an den Unterzeichneten wenden, der auch sonst bereitwilligst Aufkunft ertheilt. Voraussichtlich wird bis zum Herbst ein Internat eingerichtet sein, in welchem die Zöglinge gegen billige Entschädigung Wohnung und Kost erhalten.

Die einzelnen Unterrichts-Gegenstände sind derart vertheilt worden, dass Gärtnergehülfen den Fachunterricht in einem Jahre hören können.

Der Director: Göthe.

Zuchthengst.
Der an der kantonalen landwirtschaftlichen Ausstellung von 1879 in Winterthur mit einer Prämie erster Klasse ausgezeichnete Rappchengst „Wodan“ steht vom 10. dieses Monats an auf der Waid bei Wipkingen zum Züchten bereit. Man beliebe sich an den Pächter Hermann Morf zu wenden.

Waid, im März 1880. [M-633-Z]

VIADUC DE VIAISON

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET
situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique
sur les Alpes et les environs
Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris
SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS
Spécialité de vins de Savoie de tous les crus. [643]

In Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.
Von

Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.

Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Kieler Bücklinge,

grösste und beste Sorte, per Kiste 40 Stück enthaltend, ca. 8–10 Pfld. wiegend, versenden für 3 Mark 50 Pf. franco. [652]

Central - Fischräucherei
Ottensen bei Hamburg.

Geradehalter,

für Kinder à Fr. 3. 50 und Fr. 4. 50,
für Erwachsene à Fr. 5. 50,
vorzügliche Qualität,
empfiehlt **Frey**, Coiffeur,
Kappelplatz, Luzern.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Poetische Epistel aus Genf an die XXI. Mittstände.

Zweiundzwanzig Advoaten
Lauter Ultra-Demokraten,
Aristo- und Plutokraten
Nur im Großen Rath'e rathe
Un'srer Republik zu Genf;
Brüder, das ist starker Senf.
Diese bösen Zweiundzwanzig
Waschen uns die Suppe ranzig
Und verfassen uns den Brei
Mit der öden Rednerei;
Zum Plaidiren Niemand mag sie,
Sind Juristen sine praxi;

Derohalde und deswegen,
Sie auf Politik sich legen;
Derowellen und deshalb
Diese zweiuendzwanzig salben
Und salbadern früh und spate,
Ach, in unserm Großen Rath'e.
Doch wenn wir den frommen Herren
Nicht der Rebe Schleuen sperren,
Werden ihres Schlammes Mengen
Stets des Lemans Abfluss engen.
Dort und fort — troß Spruch und Siegel —
Steigt und steigt des Lemans Spiegel;

Wider uns weht schon den Sabel

Grimmig der Lacöteschnabel.

Treu, liebe Eidgenossen!
Habt schon manchen Bock geschossen,
Helft auch diesen uns erlegen,
Helft uns von dem Redneregen!
Denn, ihr wißt, seit alten Tagen
Häß man sich sein Kreuzlein tragen!

Laßt uns frisch die Last vertheilen,

Treu vereint den Schaden heilen!

Einem Vorschlag d'rüm zur Güte

Führen wir Euch zu Gemüthe:

Nehm' ein jegliches Kantönen

Auf sich so ein Herrensöhnchen.

Und dann, strenge internret,

Jeglicher getrennt plaidiret,

Könnten auch die längsten Suaden

Eidgenossen, Euch nicht schaden;

Man gelangt am Rhonestrande

Zu normalem Wasserstande.